

## **SG Bad Lausick II/Hainichen Vs. SV 1900 Flößberg 4:1 (1:0)**

### **Kurstädter bejubeln Derbysieg gegen den SV 1900 Flößberg**

Lange fieberte man in Bad Lausick und Flößberg auf das Aufeinandertreffen der beiden ehemaligen Spielgemeinschaftspartner (bis 2015 gemeinsam) hin. Am vergangenen Sonntag war es dann endlich soweit und der SV 1900 Flößberg trat zum Auswärtsspiel bei der SG Bad Lausick II/Hainichen an. Dieses Derby lockte zugleich 110 Zuschauer bei bestem Wetter ins Stadion am Bad.

In der ersten Halbzeit bekamen die zahlreich erschienen Zuschauer lange Zeit ein sehr zerfahrenes Spiel geboten, bis das Heimteam Mitte der ersten Hälfte das Spielgeschehen an sich riss. Erste Chancen wurden aus der Ferne liegen gelassen, bis Julien Peter in der 32. Spielminute, mit einem genau abgestimmten Pass, Alexander Rose in Szene setzte. Dieser erahnte den Pass in den Sechzehner und schloss mustergültig zur 1:0 Führung ab.

Eine Torannäherung der Gäste gab es dann in der ersten Halbzeit doch noch, auch wenn der Abschluss nach einem starken Angriff über die linke Seite keine große Hürde für SG Keeper Daniel Walper war.

In der zweiten Hälfte dauerte es keine zehn Minuten bevor es wieder Julien Peter vorbehalten war das nächste Tor vorzubereiten.

Diesmal bediente Peter den einlaufenden Ronny Schmidt der ohne Probleme auf 2:0 erhöhen konnte.

Was die Spielgemeinschaft in den folgenden Minuten an Chancen liegen lies, war zum Teil Fahrlässig und hatte zur Folge das die Gäste nach einem verhängten Foulstrafstoß, verursacht durch Max Brüggmann, in der 65. Minute den 1:2 Anschlusstreffer, verwandelt von Florian Kundisch, herstellen konnten. Die Platzbesitzer wirkten nun verunsichert und hatten Mühe, gegen die sich nun im Aufwind befindenden Flößberger, ihre Grundordnung wieder herzustellen. Genau in dieser Phase erzielten die Flößberger auch den vermeintlichen Ausgleichstreffer, doch auf Grund einer Abseitsstellung der Flößberger wurde der Spielzug folgerichtig vom aufmerksamen Schiedsrichtergespann frühzeitig unterbunden.

Zwischen der 76. und 78. Minute dann der Doppelschlag der Peter-Brüder auf Seiten der Hausherren.

Zunächst verwandelte Robin Peter eine von Stephan Heinrich getretene Ecke per Kopf zum 3:1 (76. Min), bevor es wieder Heinrich war, der diesmal aus dem Spiel heraus eine Flanke auf den Kopf von Julien Peter servierte und dieser zum 4:1 Endstand einköpfte (78.Min).

Am Ende bleiben die Punkte nach einem rassigen, aber dennoch fairen Derby in der Kurstadt.